

Erfahrungsbericht

Alternative, digitale Öffentlichkeitsbeteiligungen in drei laufenden Bauleitplanverfahren (Stand Januar 2021)

Echtzeit-Online-Dialog

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren „Campus Kartause“

Im Zeitraum vom 24. Juni bis 8. Juli 2020 wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren „Campus Kartause“ durchgeführt. Wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Auftakt der Beteiligung nicht wie gewohnt in Form einer Abendveranstaltung geschehen. Um trotzdem die interessierte Öffentlichkeit möglichst umfangreich und transparent teilhaben zu lassen, hat am 24.06.2020 ein sogenannter Echtzeit-Online-Dialog stattgefunden. Alle Bürgerinnen und Bürger, die über ein Endgerät mit Internetzugang verfügten, hatten die Gelegenheit, ohne dafür vor Ort anwesend zu sein, sich über das Planungen zu informieren und sich einzubringen.

Per Video-Liveübertragung konnte zunächst der Projektvorstellung gefolgt werden, bevor im Anschluss über eine Chat-Kommunikation die Möglichkeit bestand, Anregungen und Bedenken schriftlich zu äußern und Fragen vom Podium beantworten zu lassen. Der Online-Dialog wurde von der Verwaltung betreut, die Eingaben nach Themen sortiert und nacheinander an den BBM Herrn Hupke weitergegeben, vorgelesen und von den Projektbeteiligten und Fachgutachtern vor Ort mündlich beantwortet.

Wer mangels Technik oder Zeit nicht an diesem Veranstaltungsformat teilnehmen konnte, hatte über die städtische Internetseite die Möglichkeit, sich die vorgestellte Präsentation sowie das Protokoll der Veranstaltung herunterzuladen. Im Beteiligungszeitraum bestand unabhängig vom Online-Dialog die Möglichkeit, die Planungsunterlagen auf der städtischen Internetseite und an den bekanntgemachten Aushangorten einzusehen. Stellungnahmen konnten nach wie vor schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgegeben werden.

Der wesentliche Vorteil des Echtzeit-Online-Dialogs bestand darin, dass die Eingaben über die Chat-Funktion zunächst gesammelt und nach Themenblöcken sortiert werden konnten, bevor sie vorgetragen wurden. Gegenüber einer Abendveranstaltung, bei der dieser Vorgang nur begrenzt steuerbar ist, hat dies zu einem sehr strukturierten und effizienten Ablauf geführt. Ein weiterer Vorteil lag im einfachen Zugang zu aktuell geeigneten und verfügbaren Räumlichkeiten, da lediglich die Podiumsteilnehmer und die Kamertechnik Platz benötigten. Die erforderlichen Mindestabstände zwischen den Teilnehmern einzuhalten war ohne weiteres möglich. Hierfür genügte ein einfacher Besprechungsraum im Stadthaus, eine Anmietung eines größeren Saals hatte sich erübrigt.

Beteiligungportal: Mitwirkungsportal der Stadt Köln

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren „Möhl-Areal“

Für das Bebauungsplanverfahren „Möhl-Areal in Köln-Dellbrück“ wurde am 16.06.2020 vom Stadtentwicklungsausschuss im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung (Modell 2) beschlossen. Zum Zeitpunkt der Vorbereitungen rund um den Beteiligungsschritt verschärfte sich die pandemische Lage kontinuierlich, so dass die Verwaltung gemeinsam mit dem BBM Herrn Fuchs die Entscheidung getroffen hat, auf eine Präsenzveranstaltung zu verzichten. Als Alternative hat die Verwaltung im Zeitraum der Beteiligung vom 20.11.2020 bis 04.12.2020 ein Dialogforum auf dem städtischen „Mitwirkungsportal“ (<https://www.mitwirkungsportal-koeln.de>) für das Projekt eingestellt. Im Vorfeld wurden rund um das Plangebiet etwa 4.000 Flyer verteilt, um zusätzlich neben den Ankündigungen in der Presse und im Amtsblatt auf die Beteiligungsmöglichkeiten hinzuweisen. Herr BBM Fuchs eröffnete in Form einer Grußbotschaft per Video das Forum. Abgerundet wurde das Dialogangebot durch zum Teil verlinkte

Informationen rund um die Planung und die ebenfalls notwendige Flächennutzungsplanänderung (vertonte Präsentation, Plakate und Flyer zum Download, Projekt-Homepage des Stadtplanungsamtes mit Angabe von Kontaktadressen zur telefonischen Auskunft). Die klassischen Formen zur Abgabe einer Stellungnahme – per Brief oder E-Mail – waren selbstverständlich ebenfalls möglich.

Die Angabe eines Klarnamens war nicht verpflichtend, jedoch stellten die Nutzer oftmals den individuellen räumlichen und/oder inhaltlichen Kontext ihres Interesses bzw. Anliegens klar. Auf eine Moderation und Kommentierung von Seiten der Verwaltung wurde weitestgehend verzichtet, um einen möglichst freien Diskurs zu ermöglichen. Verstöße gegen die allgemeinen Dialogregeln des Mitwirkungsportals (z.B. Beschimpfungen) konnten nicht verzeichnet werden.

Durch das relativ breite Spektrum an Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten war die Resonanz und Anstoßwirkung zur Planung in Dellbrück insgesamt recht groß. Das Forum half, einen Eindruck zu gewinnen, welche Vorschläge/Thesen eher kontrovers diskutiert werden oder eine Zustimmung erhalten. Selbstverständlich können wie bei einer Präsenzveranstaltung solche Diskurse nicht einfach als repräsentativ gewertet werden. Denn auch hier gilt, dass Betroffene(r) die Beteiligungsmöglichkeit eher für Kritik nutzen.

Das Forum hat den Dialog zwischen den Interessierten untereinander ermöglicht und dies nicht nur an einem bestimmten Abend, sondern über den gesamten zweiwöchigen Beteiligungszeitraum. Der große Vorteil einer Abendveranstaltung – der Diskurs mit anderen Interessierten – konnte so in den virtuellen Raum verlagert werden.

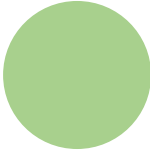
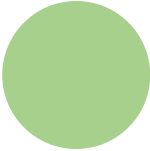
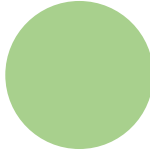


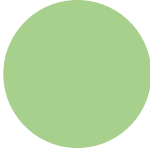
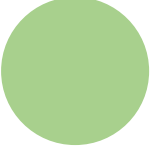

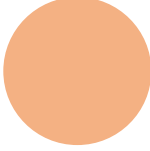
Aushang mit Flyer und ergänzenden Planinformationen auf der städtischen Homepage Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren „Südlich Baptiststraße“

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren „Südlich Baptiststraße“ in Köln-Roggendorf/Thenhoven fand in der Zeit vom 27.08.2020 bis zum 17.09.2020 statt. Auch in diesem Verfahren konnte die im Frühling 2020 avisierte Bürgerinformationsveranstaltung nach Modell 2, in Anlehnung an die bereits im Januar 2019 im Vorfeld des städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens erfolgte Bürgerinformationsveranstaltung, aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Zugunsten einer breiten Information und Beteiligung der Bevölkerung in Roggendorf/Thenhoven, wie auch sämtlicher Interessierter über den gesamten Zeitraum der Beteiligung wurde die in der Beschlussvorlage Nr. 1483/2020 als Regelfall definierte Öffentlichkeitsbeteiligung in Form eines Aushangs mit Flyer und ergänzenden Informationen auf der Homepage der Stadt Köln durchgeführt.




Zwei Aushangplakate mit den Planzeichnungen und den textlichen Kerninhalten zum Planvorhaben und den Informationen zum Beteiligungsverfahren sowie Links und einem QR-Code zur Projektseite auf der städtischen Homepage wurden im Bezirksrathaus Chorweiler und im Ladenlokal am Rathaus in Deutz ausgehängt. Parallel hierzu fand die Bekanntmachung zur frühzeitigen Beteiligung im Amtsblatt und den Kölner Zeitungen statt. Darüber hinaus erhielten alle Haushalte in Roggendorf/Thenhoven einen Flyer zur frühzeitigen Beteiligung, die die Kerninhalte der Aushangplakate zum Planvorhaben umfassten. Ergänzende Informationen wurden auf der Homepage zum Planvorhaben in Form eines umfangreichen Erläuterungsberichts sowie drei Erläuterungskarten zur verkehrlichen Erschließung, zur Freiraumkonzeption sowie zum städtebaulichen Konzept in barrierefreier Form zur Verfügung gestellt. Stellungnahmen konnten schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgegeben werden.

Aufgrund der auch in diesem Format durchgeführten Beteiligung über digitale und analoge Medien konnte mit 165 Stellungnahmen zum Planvorhaben eine gute Anstoßwirkung erzielt werden. Allerdings war der Dialog mit den Planungsinteressierten in diesem Rahmen nur sehr eingeschränkt möglich.

Zusammenfassung

	Echtzeit-Online-Dialog/ Video-Livestream +Flyer im Planumfeld +Informationen auf der Homepage der Stadt Köln	Beteiligungsporatal +Informationen auf der Homepage der Stadt Köln	Aushang Plus +Flyer im Planumfeld +Informationen auf der Homepage der Stadt Köln
Beispielvorhaben	Bebauungsplanverfahren „Campus Kartause“ in der Kölner Innenstadt	Bebauungsplanverfahren „Möhl-Areal“ in Köln- Dellbrück und Änderung des FNP	Bebauungsplanverfahren „Südlich Baptiststraße“ in Köln-Roggendorf/ Then- hoven
Anstoßwirkung			
Verfügbarkeit von Informatio- nen			
Dialog mit Inte- ressierten			

Bewertung

-  umfangreich
-  eingeschränkt
-  gering